



Eton College verbietet Smartphones für Schüler der Klasse 9

-
- [09.07.2024](#)

Das Eton College hat angekündigt, dass Schüler der Jahrgangsstufe 9 ab September keine Smartphones mehr mit in die Schule bringen dürfen. Stattdessen erhalten sie Nokia „Brick“-Telefone.

Das private Männerinternat, das einst von Prinz William und Harry besucht wurde, teilte mit, dass 13-jährige Schüler ihre Sim-Karten auf Nokia „Bricks“ umstellen müssen, mit denen sie nur telefonieren und SMS schreiben können. Sie müssen ihre Smartphones nach Hause schicken.

Die Schüler werden auch iPads erhalten, „um die akademischen Studien zu unterstützen“, und „[a]ngemessene Kontrollen [werden] für andere Jahrgangsstufen beibehalten“, sagte ein Sprecher von Eton.

Wenn sie verantwortungsbewusst und in Maßen genutzt werden, können [Smartphones] ein wichtiger Bestandteil des Lebens eines modernen Teenagers sein, positive soziale Netzwerke schaffen und Zugang zu Nachrichten und Ansichten aus der ganzen Welt bieten. Trotz dieser positiven Aspekte gibt es jedoch auch Herausforderungen und potenzielle Problembereiche, insbesondere in Bezug auf Sozialisierung, Missbrauch und Überbeanspruchung sowie die Auswirkungen auf die geistige und körperliche Gesundheit.

– Mike Grenier, stellvertretender Leiter der Seelsorge am Eton College

Sucht: Studien haben bewiesen, dass die Smartphone-Nutzung bei Teenagern zu Depressionen und akademischem Verfall führt. Das Eton College ist nur eine der wenigen Schulen, die versuchen, dies zu bekämpfen.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Wie man die Bildschirmsucht besiegt“](#).